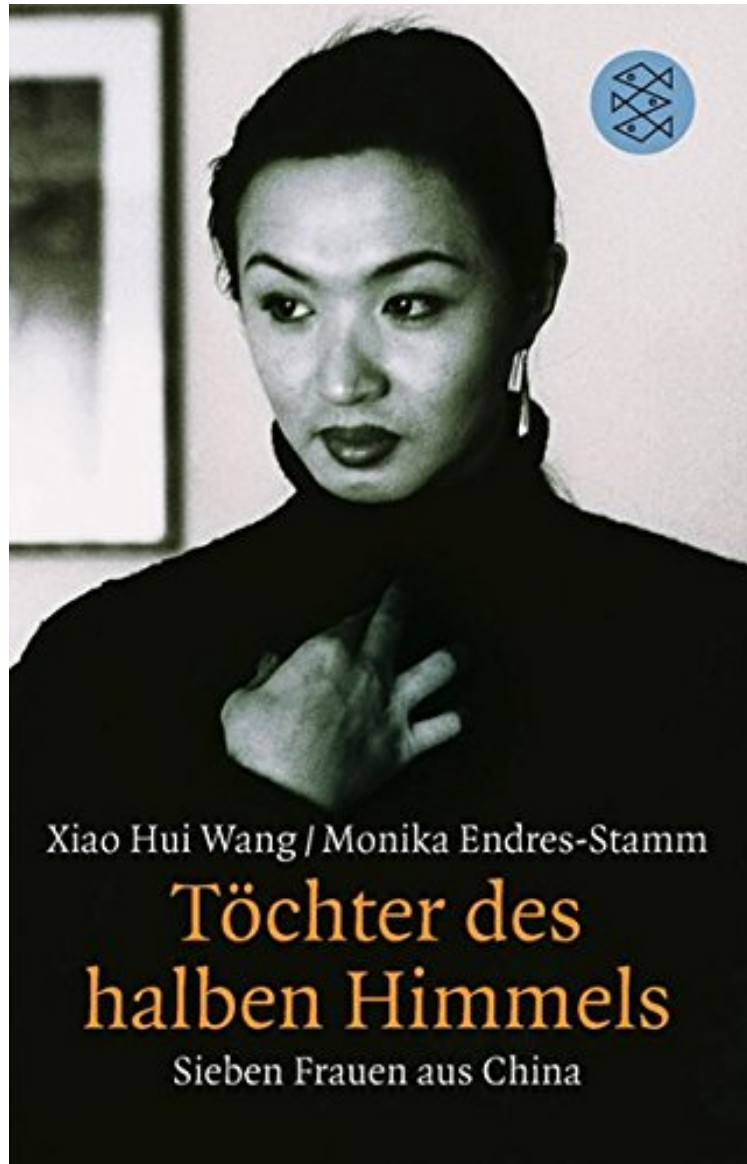


[Ebook free] Tchter des halben Himmels. Sieben Frauen aus China.

## Tchter des halben Himmels. Sieben Frauen aus China.

*Von Xiao Hui Wang, Monika Endres Stamm*  
*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #76802 in BcherVerffentlicht am: 2000-12-01Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.48 x .65b x 4.72l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 37.Mb

**Von Xiao Hui Wang, Monika Endres Stamm : Tchter des halben Himmels. Sieben Frauen aus China.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tchter des halben Himmels. Sieben Frauen aus China.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen86 von 87 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Chinas Frauen hatten und haben es schwer...Von E.Z.Xiao Hui Wang, die chinesische Fotografin, Architektin und

Schriftstellerin, hat mit diesem Buch mehr für das Verständnis der Situation der Frauen Chinas während und nach der Kulturrevolution getan als manches umfangreiche Geschichtsbuch. Sie hat sieben ganz verschiedene Lebensläufe von Frauen überwiegend in den eigenen Worten der Betroffenen aufgeschrieben, die eines gemeinsam haben: Mit unglaublicher Tapferkeit haben sie in wirtschaftlich und politisch äußerst schwierigen Zeiten ihr Leben gemeistert. Sie haben ihre Kinder großgezogen unter unvorstellbaren Bedingungen, ihre Männer getragen (und manchmal auch "ertragen") durch Verfolgung und Krankheit, haben sich stark gemacht, wenn die Männer schwach waren. Schwach durch Krankheit, schwach vom Charakter her oder durch politische Repressalien. Wie ein biegsames Bambusrohr haben sie sich unter den privaten und politischen Strömen gebeugt und wieder aufgerichtet und sie erzählen all dies ohne großes Aufheben und ohne Klage.- Und die meisten vergessen nicht, ihre heutige, bessere (wenn auch nicht gute) Situation zu preisen und sich ihres Lebens zu freuen, das nun erträglicher ist. Unter anderem erzählt die Autorin auch die Geschichte ihrer eigenen Mutter, die sehr ergreifend ist und Zeugnis gibt von Tapferkeit und Mutterliebe - aber auch vom Loslassen.- Xiao Hui Wang lebt in München und pendelt zwischen China und Deutschland als Architekturdozentin und Fotografin. Sie kennt beide Welten und die Situation der Frauen hier wie dort. Ein sehr schnelles, wahres und ergreifendes Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gutes Buch Von ts.wasserfrau7 chinesische Frauen erzählen ihr Schicksal vor allem im Hinblick auf die Kulturelle Revolution unter Mao. Sehr bewegende Schicksale. Wer sich für diese Epoche interessiert, kann sich dieses Buch ruhig gönnen. Der Erzählstil ist sehr flüssig und geflügel. 55 von 61 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch öffnet verschlossene Türen Von Ein Kunde Mir wurde dieses Buch geschenkt, und es eröffnete mir eine mir bis dahin völlig fremde Welt. Wenn ich vor meiner Lektüre nur sehr wenig über China wusste, so hat mir dieses Buch den Zugang zu diesem Land eröffnet, und das nicht durch eine trockene Berichterstattung, sondern durch sehr anmutige Fotografien der portraitierten Frauen und dem dazugehörigen äußerst einführenden Text. Beim Lesen war ich ganz nah dabei: ich litt mit, ich lachte mit, ich bangte mit, ich freute mich mit. Kompliment an die Fotografin und die Autorin! Ich habe es gleich mehrfach verschenkt, und zwar auch und insbesondere an Freunde, von denen ich wusste, dass sie genauso wenig über China wissen wie ich vorher.

Produktbeschreibung Ein halbes Jahrhundert nach Gründung der Volksrepublik China ist eine Frauengeneration herangewachsen, die ihre Rolle in der Gesellschaft neu definiert. Sieben Frauen erzählen freimütig von ihrem Alltag, ihren Träumen und Hoffnungen. Ihre Geschichten zeigen, wie sich das Selbstverständnis der Frauen im heutigen China wandelt. Ergänzt werden sie durch sehr einfühlsame Fotoporträts.